



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – TSG BSA 3 : 1 (1:0)

Die Heimpremiere des TSV Wichmannshausen in KOL ist geglückt. Die Mannen von Trainer Chris Jauer zeigten über weite Strecken ihre Dominanz, ohne jedoch zu glänzen. Am Ende stand ein verdienter Heimsieg.

Von Beginn an zeigte der TSV, wer der Herr auf dem Wichmannshäuser Geläuf ist. Der Ball wurde über viele Stationen gespielt und die TSG BSA lief zumeist hinterher. In der 7. Min. dann ein Schock. Phil Orłowski geriet mit dem gegnerischen Libero in einen Pressschlag und verletzte sich so stark, dass er die Partie nicht fortsetzen konnte. Nach einer Ecke vom Basti Degenhardt vollendete Gerd Werner mit dem Kopf in der 14. Min. zum verdienten 1:0. Letztgenannter überzeugte in der gesamten Partie mit hoher Laufbereitschaft und großen Einsatz. Werner ist nicht nur Spielführer, sondern auch Vorbild für seine Mannschaftskameraden. Nach einer halben Stunde hätte die Partie schon vorzeitig entschieden sein können, denn wieder war Werner nach einer Ecke von Degenhardt zur Stelle und köpfte den Ball unter die Latte. Von dort sprang der Ball deutlich hinter die Linie, was der sonst sehr gute Schiri allerdings nicht sah. So blieb es bis zur Pause bei der knappen 1:0 Führung. Nach dem Wechsel agierten die BSAler etwas offensiver. Und die neu formierte 4er-Abwehrkette kam das eine und andere Mal unter Druck. Die schnellen BSA-Stürmer versuchten es immer wieder mit Einzelaktionen, doch letztlich konnte die Abwehr immer klären. In der 56. Min. fiel dann das 1:1. Tim Range profitierte von einem abgewehrten Ball von Laubach. Die konnte eine Flanke nicht festhalten und die Kugel fiel Range genau vor die Füße. Der TSV ließ sich jedoch nicht beirren und übernahm sofort wieder das Zepter. BSA wollte das Remis jetzt offensichtlich über die Zeit retten, doch die gelang dank Basti Degenhardt nicht. Der Mittelfeldakteur packte in der 67. Den Hammer aus und erzielte die erneute Führung. Aus 20 Metern hatte Gästekeeper Hennemuth keine Abwehrmöglichkeit. Bereits eine Min. zuvor hatte Basti den Torwart aus fast der gleichen Lage schon gefordert. Nach einem Pass von Werner hatte Christopher Reimuth noch die Chance das Ergebnis zu erhöhen, doch er verzog knapp. In der 77. Min. sah Timo Pressler die Ampelkarte und musste vorzeitig vom Platz. Das kam dem TSV natürlich zusätzlich entgegen. Allerdings mussten die zahlreichen Zuschauer bis in die Schlussminute warten, ehe der Treffer zum 3:1 fiel. Wieder war es Werner der für den TSV traf. Allerdings profitierte er in diesem Fall von der hervorragenden Vorarbeit des Andre Hoßbach. Er setzte sich mit einem unwiderstehlichen Solo auf der rechten Außenbahn durch und legte für Werner auf. Der brauchte den Ball nur noch ins Tor zu schieben. Am kommenden Freitag muss der TSV zum Titelanwärter nach Reichensachsen reisen. Hier wird eine weitere Leistungssteigerung notwendig sein, will man Zählbares mit nachhause nehmen.

Aufstellung:

TSV- Laubach, S+H. Benz, Hemmer, Dittrich, Zimmermann, Orłowski, Hossbach, Degenhardt, Werner, Reimuth, Krapf, Asbrand, Müller, Burdzik, Göbel

BSA- Hennemuth, Bokhorst, Pressler, Morth, Hardt, Zindel, Stürmer, Range, Schlabach, Schindewolf,
Gerlach, Hofert, Kunigk, Acar